

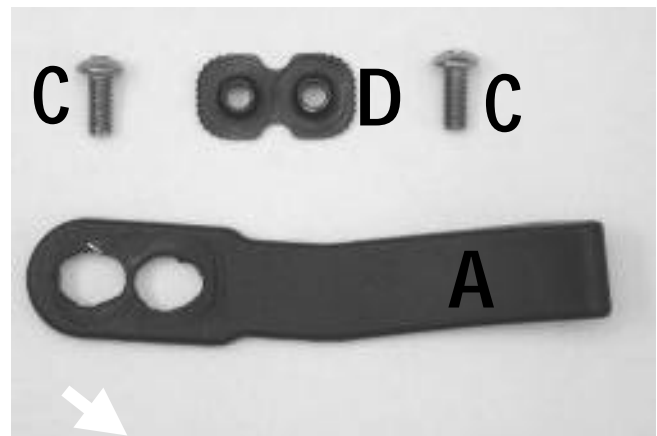


Die Arretierung der Hinterradschwinge beim Birdy ab Modelljahr 2001 erfolgt über ein Kunststoffformteil (seiner Form wegen „Löffel“ genannt).

Dieser „Löffel“ (A) wird in der Hinterradschwinge montiert und rastet beim ausgeklappten Birdy an einem Schraubenkopf (B) neben dem Elastomer ein.

Vor der ersten Fahrt muss die spielfreie Funktion des „Löffels“ überprüft werden. Beim Anheben des Rades darf sich das Elastomer nicht/nur wenig von der Halteplatte am Haupttrahmen entfernen/abheben.

Im Fahr- und Faltbetrieb kann die Arretierung Spiel erhalten. Der „Löffel“ (A) lässt sich einstellen, so dass die Arretierung kein Spiel aufweist.

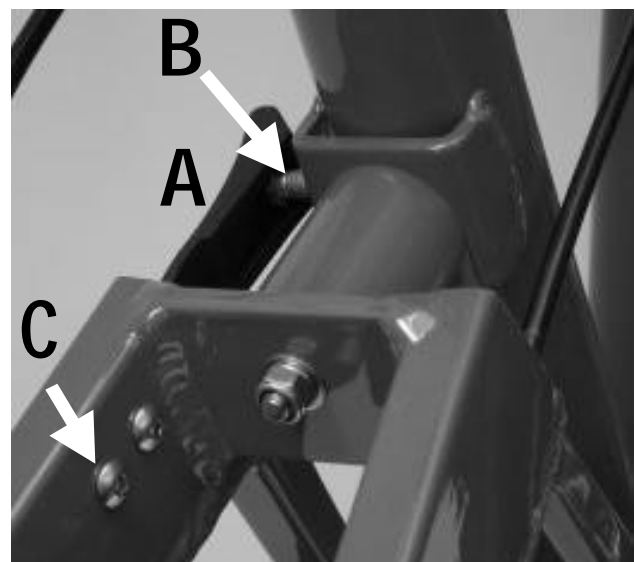


Lieferumfang

- 2 x Linsenkopfschraube M5 x 12 (C)
- 1 x „SPD“-Gegenhalterplatte (D)
- 1 x „Löffel“ (Kunststoffformteil) (A)

Montage

1. Gegenhalterplatte (D) zur leichteren Montage mit einem Streifen Klebeband am „Löffel“ außen fixieren.
2. Schrauben M5 x 16 (C) leicht anziehen und dadurch Position des „Löffels“ (A) grob fixieren.
3. Schraube M6 x 12 (B) mit einem Tropfen Schraubkleber versehen und in den Haupttrahmen eindrehen, bis die Schraube am Sattelrohr anliegt bzw. 3-4 Gewindegänge außen sichtbar bleiben.
4. Die Position des „Löffels“ (A) ist so zu fixieren, dass im Betriebszustand kein, oder nur minimales Spiel vorhanden ist.
5. Position des „Löffels“ (A) durch Anziehen der Schrauben M5 x 16 (C) fixieren (4-6 Nm).
6. Der „Löffel“ (A) muss nun beim Auffalten des Rades selbstständig einrasten. Im fahrbereiten Zustand muss der „Löffel“ unter leichter Spannung stehen (in Pfeilrichtung). Sollte die Spannung nicht mehr ausreichen, bitte den „Löffel“ neu vorspannen: Dazu die Hinterradschwinge etwas nach vorne falten, das Elastomer abziehen und den „Löffel“ für mehrere Sekunden stark nach innen biegen.



! Für Kunden: Die dargestellten Montagearbeiten setzen Fachwissen und Spezialwerkzeug voraus. Überlassen Sie diese Arbeiten deshalb dem Fachhändler. Muten Sie sich im eigenen Interesse niemals zuviel zu.

! Für Händler: Händigen Sie die Montageanleitungen stets dem Kunden aus, da diese wichtige Informationen zur Handhabung enthalten.